

Falschnachrichten, die wütend machen

➤ **Lest | Artikel ① | aufmerksam durch und beantwortet anschließend die folgenden Fragen:**

- Wie sollen Fake News Präsident Trump bei seinem Wahlkampf geholfen haben?
- Welchen Unterschied gibt es zu den Falschmeldungen von früher?
- Was sollte man sich genau anschauen?

➤ **Schaut euch das folgende Video von Seitenstark e.V. an. Macht euch Notizen zu dem, was ihr dort erfahrt!**

➔ www.youtube.com/watch?v=5Tz9c5K1E-o

➤ **Beantwortet die folgenden Fragen zu dem Clip:**

- Woran erkennt man Fake News?
- Habt ihr alle vorgestellten Lügengeschichten erkannt?

SO ERKENNST DU FALSCHNACHRICHTEN!

- **Was sagt dein Gefühl?** Klingt die Meldung wahr?
- **Vergleich:** Erscheint diese Meldung auch in anderen Medien?
- **Fakten-Check:** Werden die Fakten belegt?
- **Bilder-Check:** Zeigen die Bilder wirklich das, was in der Meldung steht?
- **Frag einen Experten:** Besprich die Nachricht zum Beispiel mit deinen Eltern oder deinem Lehrer!

➤ **Ein weiteres Problem ist, dass viele Menschen den erfundenen Meldungen Glauben schenken und sich dann sehr ärgern. Vor Wut schreiben sie dann im Internet böse Dinge. Diese „Hasssprache“ kann diejenigen, die es betrifft, sehr verletzen.**

Warum sollte man auch im Internet wertschätzend miteinander sprechen? Diskutiert darüber in der Klasse.

➤ **Überlegt euch gemeinsam Regeln, die ihr in der Klasse beachten wollt, damit niemand gekränkt oder verletzt wird. Gestaltet ein Plakat mit diesen Regeln und hängt es in eurem Klassenzimmer auf!**

WAS SIND FAKE NEWS?

Im Internet kann man jeden Tag viele neue Mitteilungen finden. Aber wusstet ihr, dass viele dieser Berichte gar nicht wahr sind? Wenn Nachrichten mit Absicht erfunden oder verdreht werden, nennt man sie Fake News.

Manche Nachrichten werden nur erfunden, damit die Menschen, die sie lesen, ängstlich oder wütend werden. Zum Beispiel gefälschte Meldungen über Flüchtlinge oder über Muslime, die etwas Schlimmes getan haben sollen. Das führt dann häufig zu Beschimpfungen und Gemeinheiten, der sogenannten Hate Speech („Hasssprache“).



© Raufeld Medien

Illustration: D. Zombrommer | Raufeld Medien

RADIO MACHT SCHULE

① **Kinderradio in Rheinhausen:
„Wer nicht fragt, bleibt dumm!“**



Die Klasse 4b der Van-Gogh-Schule in Rheinhausen hatte in dieser Woche das WDR-Kinderradio zu Gast. Von links: Emil, Paula, Nik, Noel, Lena und Paul haben Texte für die „Klicker-Nachrichten“ eingesprochen. Foto: Norbert Prümen

MAREIKE KLUCK

DUISBURG-RHEINHAUSEN. Wer fällt schon auf Fake-News rein!? Kinder der Van-Gogh-Schule hatten Besuch vom WDR-Kinderradio. Reporter warnten sie davor, alles zu glauben.

„KiRaKa kommt!“ hieß es diese Woche an der GGS Van-Gogh-Schule in Rheinhausen. Gemeinsam mit Reportern des WDR-Kinderradiokanals haben Grundschüler der Klasse 4b Geschichten zusammengestellt und ins Radio gebracht. Auch das Klicker-Team, das für die Kindernachrichten beim KiRaKa zuständig ist, hat gemeinsam mit den Grundschulern Nachrichten recherchiert und eingesprochen.

FAKE-NEWS UND MOBBING

Am Donnerstag war KiRaKa-Reporterin Insa Backe in Rheinhausen und hat mit den Kindern der Van-Gogh-Schule über Fake-News und Mobbing gesprochen. Denn für die Radiomoderatorin ist es eine Herzenangelegenheit, Kindern zu zeigen,

wie wichtig es ist, Dinge zu hinterfragen, um nicht auf Falschmeldungen hereinzufallen und nicht alles zu glauben, was über verschiedene soziale Medien oder diverse Nachrichtenkanäle verbreitet wird. Und manchmal kann es so simpel sein, wenn man einfach mal die Sesamstraße schaut. „Wieso, weshalb, warum?“, das seien die Fragen, die man sich stellen sollte, um so genannten Fake-News auf die Schliche zu kommen, meint Insa Backe. Und Schülerin Emma ergänzt: „Wer nicht fragt, bleibt dumm!“

Dass es Fake-News auch an einer Grundschule geben kann, die dann schnell die Runde machen und Kinder sehr verletzen können, zeigte die KiRaKa-Reporterin an einfachen, aber einprägsamen Beispielen und brachte so das Thema „Mobbing“ ins Gespräch.

Die oberste Devise für die 26 Kinder der Klasse 4b und Klassenlehrerin Bianca van Bentum war in dieser Woche aber das Mitmachen. So hatten sich die Grundschüler am Montag für eine Reportage einen Besuch im Gartenzentrum um die Ecke

ausgesucht. So konnten die Kinder vor den Radiogeräten erfahren, dass Bienen die Blütenfarben Blau und Gelb bevorzugen, dass Mimosen-Pflanzen eine ziemlich clevere Taktik haben und warum Insektenhotels eine ganz tolle Sache sind.

DIE KINDER DACHTEN SICH AUCH RÄTSEL AUS

Außerdem haben sich die Schüler der 4b Rätsel für die Kinder vor dem Radio ausgedacht, haben sich und die Schule ein bisschen vorgestellt und durften ihre Musikwünsche äußern. Besonders spannend wurde es am Mittwoch, als sie gemeinsam mit Doro, Sarah und Jan-Philipp vom KiRaKa Klicker-Nachrichten für Kinder geschrieben haben. Lissa, Paula, Nik, Paul, Lena, Noel und Emil haben die Nachrichten dann auch eingesprochen und konnten sich dann abends im KiRaKa selbst hören.

Die Idee, sich beim KiRaKa anzumelden, hatte eine Schüler-Mutter. „Ich fand die Idee toll und auch unsere Schulleite-

rin war von der Sache ganz begeistert“, sagt Klassenlehrerin Bianca van Bentum. „Wir haben uns vor einem dreiviertel Jahr angemeldet und als dann vor ein paar Wochen die Zusage kam, haben wir uns sehr gefreut.“

DAUMEN DRÜCKEN FÜR EMMA, NINA, MIKA UND JOYCE

Heute heißt es dann nochmal Daumen drücken für die Kinder der Van-Gogh-Schule. Emma, Nina, Mika und Joyce aus der 4b sind ab 19 Uhr live im KiRaKa-Studio in Köln und werden stellvertretend für die GGS das große Quiz-Finale bestreiten. Unterstützung bekommen sie von ihren Mitschülern, die das Quiz in der Van-Gogh-Schule verfolgen und die ein oder andere Hilfe geben können. Heute Abend ab 19 Uhr läuft KiRaKa auf WDR5 oder im Internetradio.

www.waz.de
09.05.2019